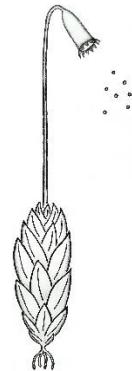


# Moose

## Einführungskurs

Datum: 08.03.2019, 9-17 Uhr



Mit etwa 1100 Arten sind die Moose eine der artenreichsten Organismengruppen der Schweiz. Die verschiedenen Moosarten verfügen über spezielle Fähigkeiten und Eigenschaften, die es ihnen ermöglichen extrem widrige Bedingungen zu ertragen. Dadurch sind sie in der Lage nahezu alle Lebensräume zu besiedeln und erfüllen dabei wichtige Funktionen im Ökosystem.

Dieser Kurs ermöglicht einen ersten Einstieg in die vielfältige Artengruppe der Moose. Er umfasst eine theoretische Einführung in die Biologie, Systematik und ökologische Bedeutung und einen praktischen Teil, der darauf abzielt die Grundlagen für die Bestimmung von Moosen zu erlernen. Wir behandeln die verschiedenen Strukturen und Merkmale der Moose, die für die Bestimmung wichtig sind und üben Präparationsmethoden und Bestimmung am Binokular und Mikroskop.

### Programm:

- |             |   |
|-------------|---|
| 9-10 h:     | Theoretische Einführung (Biologie, Systematik, Lebensräume, Ökologie)                                 |
| 10-12 h:    | Praktischer Teil kombiniert mit kurzen Vorträgen zu den jeweiligen Strukturen:<br>Vegetative Merkmale |
| 12-13 h:    | Mittagspause  |
| 13-14 h:    | Exkursion im Botanischen Garten: Erkennen der Grossgruppen, Sammeln und Belegen von Moosproben.       |
| 14-15 h:    | Praktischer Teil kombiniert mit kurzen Vorträgen zu den jeweiligen Strukturen:<br>Generative Merkmale |
| 15-15:30 h: | Kaffeepause   |
| 15:30-17 h: | Bestimmungsübung  |

**Kursleitung:** Thomas Kiebacher  
Swissbryophytes, ISEB, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich

**Ort:** Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich,  
Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich

**TeilnehmerInnen:** Mindestens 8, maximal 15

**Kurskosten:** 185 CHF

**Anmeldung und Kontakt:** [thomas.kiebacher@uzh.ch](mailto:thomas.kiebacher@uzh.ch); Anmeldung bis 08.02.2019

Die Verpflegung ist im Kurs nicht inbegriffen. Es besteht die Möglichkeit das Mittagessen in der Cafeteria des Botanischen Gartens einzunehmen.